Holz muss weder Wind noch Wetter fürchten

Feuchtigkeit darf ruhig eindringen, sie muss nur wieder raus können

Wohl kaum jemand hat Lust, seine verwitterten Gartenmöbel oder die Holzterrasse abzuschleifen. Eine staubige, laute und zeitraubende Prozedur, die man sich sparen kann - wenn man sich ab und zu ums Holz kümmert. Reinigen und Ölen heißt die Formel, um Renovierungen zu vermeiden und das Holz im Außenbereich dauerhaft zu schützen. Als Grundausstattung reichen ein Reiniger, das richtige Öl, Schwamm und Rolle. Dann kann der Schwingschleifer im Geräteschuppen Spinnweben ansetzen.

Warum das so ist, erklärt Werner Koppermüller, technischer Berater beim österreichischen Naturfarbenhersteller Natural. „Es macht nämlich gar nichts, wenn Feuchtigkeit ins Holz eindringt - wenn sie wieder raus kann“. Offenporige, natürliche Öle ermöglichen das. Der Experte sieht darin den Grund, warum schichtbildende synthetische Anstriche für diese Anwendung vom Markt nahezu verschwunden sind: „Da sich das Holz durch Belastung oder Ausdehnen bei Hitze bzw. Zusammenziehen bei Kälte bewegt, kann die Feuchtigkeit durch feine Risse oder Beschädigungen ins Holz eindringen, aber eben nicht wieder raus. Sie beginnt im Holzinneren zu marodieren“. Naturöle ziehen tief ein und schützen in der Faser vor Feuchtigkeit.

Im günstigsten Fall reicht für eine passable Auffrischung sogar schon eine einfache Reinigung. „Grundsätzlich sollte immer zuerst der Umweltschmutz mit Intensivreiniger entfernt werden“, so der Experte. Dazu den Reiniger mit Wasser im Verhältnis 1:1 mischen und die Verschmutzungen mit einem leicht rauen Schwamm lösen. Wichtig: Anschließend mit klarem Wasser neutralisieren.

Eventuellen Vergrauungen durch UV-Strahlen, die das für den Zellwandschutz im Holz zuständige Lignin zerstören, kann man mit Holzauffrischer Anti-Grau zu Leibe rücken. Der natürliche, wasserbasierende Fruchtsäurekomplex wird aufgespritzt und mit einem rauen Schwamm abgerieben. Auch hier wieder mit Wasser neutralisieren und ca. 24 Stunden trocknen lassen.

Nach der Pflicht – der Reinigung – folgt die Kür: das Ölen. Bei Gartenmöbeln greift man zu dünnflüssigem Teaköl. Mit Schwamm oder Pinsel auftragen, 20 – 30 Minuten einwirken lassen und mit einem fusselfreien Tuch nachwischen.

Da Holzterrassen stärker belastet werden und wegen ihrer Größe oder der oft geriffelten Oberfläche nur schwerlich abzuwischen sind, empfiehlt sich hier ein besser trocknendes Produkt wie Natural Terrassenöl. Einfach dünn mit der Rolle auftragen – fertig.

„Die Kombination Reinigen und Ölen erspart das mühselige Abschleifen“, resümiert der Profi und hat noch einen Tipp parat: „Ein gewisser Graustich durch eine natürliche Patina liegt derzeit durchaus im Trend. Wer das möchte, kann mit farblosem Öl die gewünschte Vergrauung zulassen und trotzdem den nötigen Verwitterungsschutz sicherstellen“. Soll ein Vergrauen unterbunden werden, rät er zu pigmentierten Ölen mit UV-Schutz.

(2.936 Zeichen)

*Bilder:*

*Holz-aussen-pflegen-1: Ungeschütztes Holz vergraut durch UV-Strahlen, die das für den Zellwandschutz im Holz zuständige Lignin zerstören. (Bild: Natural Naturfarben)*

*Holz-aussen-pflegen-2: Reinigen und Ölen heißt die Formel, um aufwendiges Abschleifen zu vermeiden. (Bild: Natural Naturfarben)*

*Holz-aussen-pflegen-3: Nach der Pflicht – der Reinigung – folgt die Kür: das Ölen. Bei Gartenmöbeln greift man zu dünnflüssigem Teaköl. (Bild: Bild: Natural Naturfarben)*

*Holz-aussen-pflegen-4: Die H2-Lasuren werden ohne Grundierung einfach mit dem Pinsel aufgetragen und trocknen schnell. (Bild: Bild: Natural Naturfarben)*

*Holz-aussen-pflegen-5: Das Öl wird mit Pinsel oder Schwamm aufgetragen und sollte 20 – 30 Minuten einwirken. (Bild: Bild: Natural Naturfarben)*

*Holz-aussen-pflegen-6: Die Naturöle ziehen tief ins Holz ein und schützen in der Faser vor Feuchtigkeit. (Bild: Bild: Natural Naturfarben)*

*Holz-aussen-pflegen-7: Offenporige, natürliche Öle verhindern, dass Feuchtigkeit im Holz eingeschlossen wird und beugen somit Fäulnis vor. (Bild: Bild: Natural Naturfarben)*

*Holz-aussen-pflegen-8: Für Holzterrassen, die i.d.R. stärker belastet sind, empfehlen sich spezielle, gut trocknende Öle. (Bild: Bild: Natural Naturfarben)*

*Holz-aussen-pflegen-9: Vergrauungen lassen sich mit Holzauffrischer beseitigen. (Bild: Bild: Natural Naturfarben)*

----------------------------------------------------------------------------------------

Natural Naturfarben   
Scherzenlehner Harze GmbH

A-4060 Leonding

Paschinger Straße 32   
Tel.: +43/732/67 00 21

www.natural.at  
E-Mail: office@natural.at

----------------------------------------------------------------------------------------

Pressekontakt:

**PR Jäger**

**Kettelerstraße 31**

**97222 Rimpar**

**mail@pr-jaeger.de**